

Autor(en): **Kobold, F. / Bachmann**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **58 (1960)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Albert Œuvray n'est plus, nous garderons de lui le meilleur des souvenirs. Que sa famille et plus particulièrement Madame Œuvray et ses deux enfants veuillent recevoir nos sentiments de très vive sympathie.

H. B.

Buchbesprechungen

N.D. Haasbroek, Investigation of the accuracy of readings on alignment nomograms. Publication of the Geodetic Institute Delft, Holland (1959).

Das Buch beschreibt größere Untersuchungen über die Genauigkeit, mit welcher aus Nomogrammen Funktionswerte gewonnen werden können. Die Studie gründet sich auf großangelegte Untersuchungen, wurden doch im gesamten 54–300 Beobachtungen ausgewertet. Diese Beobachtungen stammen von 43 Personen und beziehen sich auf 42 verschiedene Nomogramme.

Die einzelnen Ergebnisse können selbstverständlich im Rahmen einer Rezension nicht aufgeführt werden. Erwähnt sei als einziges Resultat, daß als mittlerer Fehler m für die relative Abschätzung in einem Intervall I gefunden wurde

$$\frac{m}{I} = \frac{0.060}{I} + 0.032$$

Setzt man hier $I = 1$ mm, so wird der mittlere Fehler $\pm 0,092$ mm. Diese Zahl mag den Erwartungen entsprechen. Viele Ergebnisse der Untersuchung von Haasbroek waren aber nicht vorauszusehen. Deutlich zeigt sich der maßgebende Einfluß der Form des Nomogramms auf die Genauigkeit.

Die Studie von Haasbroek beruht auf einem sehr großen und zuverlässigen Beobachtungsmaterial. Die gefundenen Ergebnisse dürfen allgemeine Gültigkeit beanspruchen. Sie geben jedem, der sich des Verfahrens der Nomogramme bedient, wertvolle Anhaltspunkte über die zu erwartende Genauigkeit. Die Untersuchung zeigt aber auch, wie auch scheinbar einfache Probleme, die kaum beachtet werden, fehlertheoretisch untersucht werden sollten. Die Ergebnisse werden nicht nur hier, sondern in vielen analogen Fällen überraschend sein. F. Kobold

Albert König und Horst Köhler, Die Fernrohre und Entfernungsmesser. 3. Auflage. 471 Abbildungen, 475 Seiten. Springer-Verlag, Berlin-Wilmersdorf 1959. DM 88.—.

Vom bekannten Buch über Fernrohre und Entfernungsmesser des verstorbenen Robert König, wissenschaftlichen Mitarbeiters der Firma Carl Zeiß, liegt eine neue, die dritte Auflage vor. Man verdankt sie Horst Köhler, Professor der Technischen Hochschule Stuttgart und ebenfalls wissenschaftlichem Mitarbeiter der Firma Zeiß.

Wie auf allen technischen Gebieten, so sind auch bei den Fernrohren und den Entfernungsmessern im Laufe der letzten Jahre zahlreiche Entwicklungen und Neuerungen zu verzeichnen. Es zeugt von der Richtigkeit des ursprünglichen Aufbaus des Buches, daß dieser auch für die neue Auflage beibehalten werden konnte. So wird der gesamte Stoff in den Abschnitten über Fernrohre, Mikrometer und Entfernungsmesser behandelt, wobei die Besprechung der Fernrohre weitaus am meisten Platz

erfordert und deshalb in die Gebiete theoretische Grundlagen, konstruktive Gestaltung und Prüfung der Fernrohre unterteilt wird.

Im einzelnen unterscheidet sich die neue Auflage jedoch durchwegs von den früheren. Die Neuerungen bestehen einmal darin, daß neue Erkenntnisse und Fernrohrtypen genau beschrieben werden. Von mindestens ebenso großer Bedeutung dürfte jedoch die Tatsache sein, daß die neue Darstellung zum großen Teil etwas ausführlicher und damit verständlicher ist. Besonderes Lob verdient hier der Abschnitt über die theoretischen Grundlagen wegen Vollständigkeit und leichter Verständlichkeit. Es ergibt sich aus dem Zweck des Buches, daß die dem Geodäten vertrauten Fernrohre nur einen kleinen Teil der gesamten Fernrohrkonstruktionen ausmachen. Wesentlich andere und teilweise höhere Ansprüche stellt der Astronom. Nicht unerwähnt sei hier auch der große Einfluß der militärischen Bedürfnisse auf die Entwicklung der optischen Instrumente, insbesondere der Fernrohre.

A. König schon hatte in seinem Buch als besondere Anwendung des Fernrohres die Entfernungsmessung eingehend behandelt. Auch die neue Auflage tritt speziell auf diese Fragen ein. Der Abschnitt für Entfernungsmesser erfuhr nicht sehr weitgehende Änderungen; er ist aber durchwegs auf den heutigen Stand gebracht. Wenn auch dieser Abschnitt als Ganzes durchaus befriedigt, so darf ich doch darauf hinweisen, daß mir scheint, die Distanzmessung mit Hilfe des Strichdistanzmessers sollte heute für Instrumente mit Innenfokussierung ausführlich gezeigt werden. Man sollte daher nicht die Herleitung für das Fernrohr mit Außenfokussierung zeigen und nachher auf Grund von Analogieschlüssen die Verhältnisse für die Fernrohre mit Innenfokussierung darstellen.

Trotz diesem Mangel, der wohl nicht von allen Lesern als solcher betrachtet wird, muß vorbehaltlos anerkannt werden, daß das Buch wohl das beste ist, das über den Gegenstand existiert. Wer sich irgendwie mit Fernrohren abzugeben hat – und jeder Geodät ist in dieser Lage –, wird mit Vorteil dieses Werk benutzen. F. Kobold

Fragen der Regionalplanung

Die Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz hat im Oktober 1959 in Baden eine Studientagung über Fragen der Regionalplanung durchgeführt. Namhafte Fachleute des In- und Auslandes hielten aufschlußreiche Referate, die nun auf vielseitigen Wunsch im Druck erschienen sind. Die 67 Seiten umfassende Broschüre über Fragen der Regionalplanung enthält Vorträge von Baudirektor Kim, Aarau, Arch. Steiger, Zürich, Ing. Umlauf, Essen, Dr. Kastner, Wien, Dr. Werder, Aarau, der Ingenieure Hunziker, Aarau, Oehler, Aarau, und Walter, Brugg, sowie der Planer Marti, Zürich, Schwörer, Liestal, und Jeltsch, Solothurn.

Die Referate vermitteln einen wertvollen Überblick über die Probleme der Regionalplanung und ihre praktischen Lösungen. Die mit vielen Zeichnungen und Bildern ausgestattete Broschüre kann allen Kollegen zum Studium bestens empfohlen werden. Sie ist bei der Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz in Aarau, Bahnhofstraße 17, zum Preise von Fr. 10.– erhältlich. Bachmann

Richtlinien für kommunale Bodenpolitik

Das Kultur- und Bauland wird in der Schweiz zusehends zur Mangelware. Das ständige Anwachsen der Bevölkerung, der wirtschaftliche und technische Aufschwung, die gesteigerten Ansprüche in hygienischer und kultureller Hinsicht haben zu einer Ausdehnung der öffentlichen und privaten Bautätigkeit geführt, die in immer stärkerem Maße nutzbaren

Boden beansprucht. Diese Entwicklung verlangt gebieterisch, mit den noch verfügbaren Landreserven haushälterisch umzugehen. Dazu können vor allem die Gemeinden und Kantone mit einer zweckmäßigen Bodenpolitik maßgeblich beitragen.

Über die Möglichkeiten einer Einflußnahme der Gemeinde auf den Grundstückverkehr und die planvolle Verwertung des Landes besteht vielfach wenig Klarheit. Die Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz hat daher eine Fachkommission, bestehend aus Juristen, Ingenieuren, Geometern, Architekten, Gemeindevorstehern, Agronomen, mit der Ausarbeitung von Richtlinien für die kommunale Bodenpolitik beauftragt.

Das Ergebnis der intensiven Kommissionsberatungen ist in einer eben erschienenen Broschüre zusammengefaßt und dürfte vor allem den Gemeindebehörden sowie deren Beratern als Wegleitung dienen. Die einzelnen Abschnitte behandeln die Zielsetzung, die Mittel und Wege der Verwirklichung, den Landerwerb, die Verwertung des kommunalen Grundbesitzes durch Verkauf oder Baurecht, die Abgrenzung des Baugebietes und die Intensität der baulichen Bodennutzung. Die Broschüre ist zum Preise von Fr. 3.– bei der Regionalplanung in Aarau, Bahnhofstraße 17, zu beziehen.

Bachmann

Adressen der Autoren:

Dr. A. K. Frisch, Dipl.-Ing., Wien 2, Praterstraße 32

E. Tanner, Dipl.-Ing., Vorsteher des Meliorations- und Vermessungsamtes des Kantons Zürich, Zürich

Jean Meier, Niederholzstraße 31, Riehen

Sommaire

A. K. Frisch, La méthode directe de la correction topographique (Suite). – *E. Tanner*, Remaniement parcellaire de forêts en Suisse. – *Jean Meier*, Cadastre souterrain et coordinatographe polaire imprimeur. – Avis de la Société suisse des ingénieurs du génie rural. – Nécrologue A. Œuvray. – Revue des livres. – Adresses des auteurs.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionschluß am 26. Jeden Monats

Insertionspreis: 30 Rp. per einspaltige Millimeter-Zelle. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. **Abonnementspreis:** Schweiz Fr. 17.—; Ausland Fr. 22.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52